

Antrag 3

Schullbau Gemeinde Flintbek

Austausch mit der Investitionsbank (IB.SH) zur zukünftigen Zusammenarbeit Vorstellung des Infrastruktur-Kompetenzzentrums und Erläuterung von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Cornelia Pankratz | Kommunal- und Infrastrukturfinanzierungen

Dirk Marx | Kommunal- und Infrastrukturfinanzierungen

Joachim Krabbenhöft | Infrastruktur-Kompetenzzentrum

Flintbek, 19.10.2020

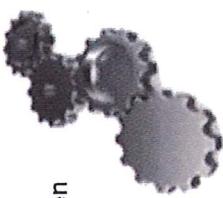


Schleswig-Holstein. Der rechte Norden.

Übersicht Förderportfolio der IB.SH

Wirtschaft und Technologie

- Unentgeltliche Beratung der IB.SH Förderlotsen
- Gründungs- und Nachfolgefördern
- Unternehmensfinanzierung in Kooperation mit Haushalten
- Eigenkapitalprodukte
- Beratung und Finanzierung von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien
- Einzelrefinanzierungen
- Globaldarlehen
- Durchleitung von Bundesfördermitteln



Immobilien

- Allgemeine und Soziale Wohnraumförderung, Beratung und Finanzierung von Neubau, Erwerb und energetischer Sanierung von Wohnimmobilien
- Reduzierung des Energieverbrauchs / Effiziente Energienutzung
- Wohnquartiersentwicklung
- Städtebau- und Stadtsanierungsvorhaben
- Wohnungsmarktbeobachtungssystem



Kommunen und Infrastruktur

- Infrastruktur-
- Kompetenzzentrum
- Kredite an Kommunen und kommunalnahe Unternehmen
- Breitband-Netzausbau
- Energiesparkonzepte



Arbeit und Bildung

- Arbeitsmarkt- und Strukturförderung: Management der Europäischen Programme in Schleswig-Holstein
- Gründungsberatung
- Unterstützung bei der inner- und außerbetrieblichen Aus- und Weiterbildung



Kapitalmarktkompetenz

- Refinanzierung
- Zinsmanagement
- Kalkulation



Europakompetenz

- EU-Förderberatung (Enterprise Europe Network HH SH)
- Unterstützung bei EU-Kooperationen
- Management von Interreg-Programmen im Ostseeraum und in der deutsch-dänischen Grenzregion



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Vorstellung: Beratungsleistungen

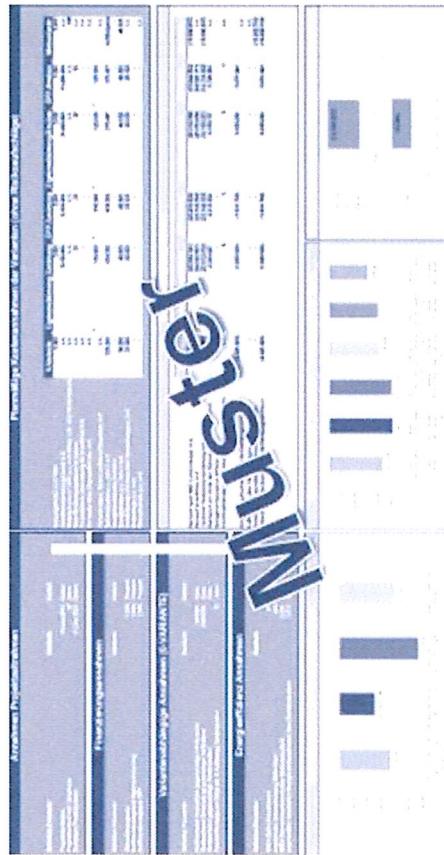


Das Infrastruktur-Kompetenzzentrum Leistungsspektrum

- Frühphasenberatung
- Finanzierungs- und Realisierungskonzepte

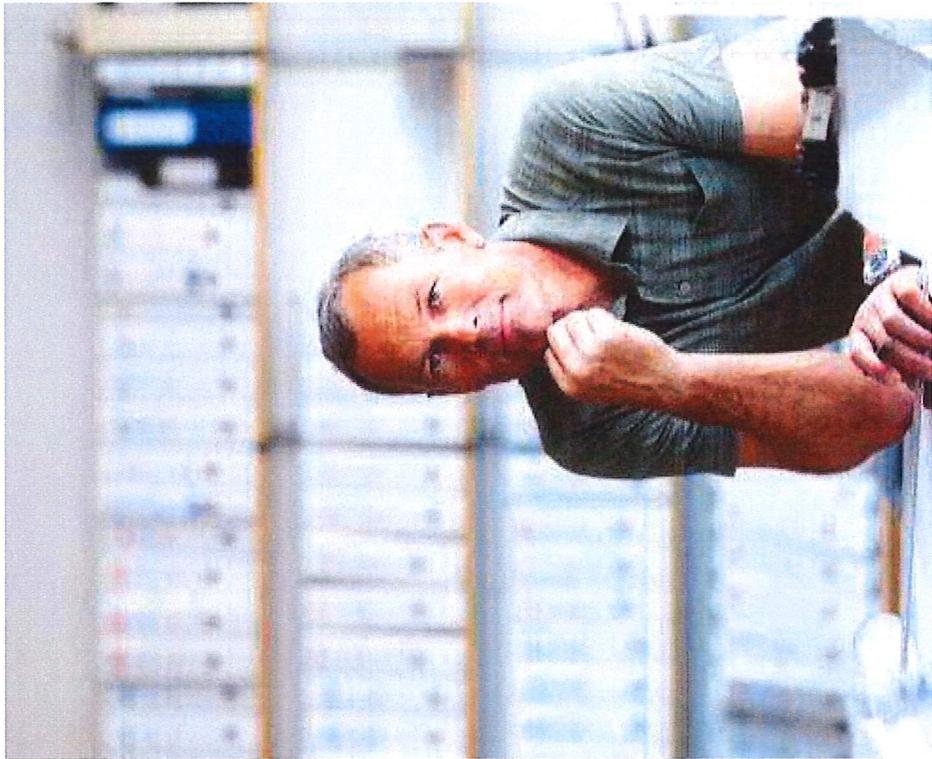


- Wirtschaftlichkeits- und Machbarkeitsuntersuchungen
- Vergabeverfahren



Häufig gestellte Fragen... (Auszug)

- „Wer erstellt die Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen?“
- „Welche Maßnahme ist geeignet?“
- „Welche Beschaffungsvariante sollte ich wählen?“
- „Gibt es Fördermittel für mein Vorhaben?“
- „Wie hoch sind die Bau-, aber vor allem die Betriebskosten?“
- „Wie kann ich den Beschaffungsprozess optimieren?“

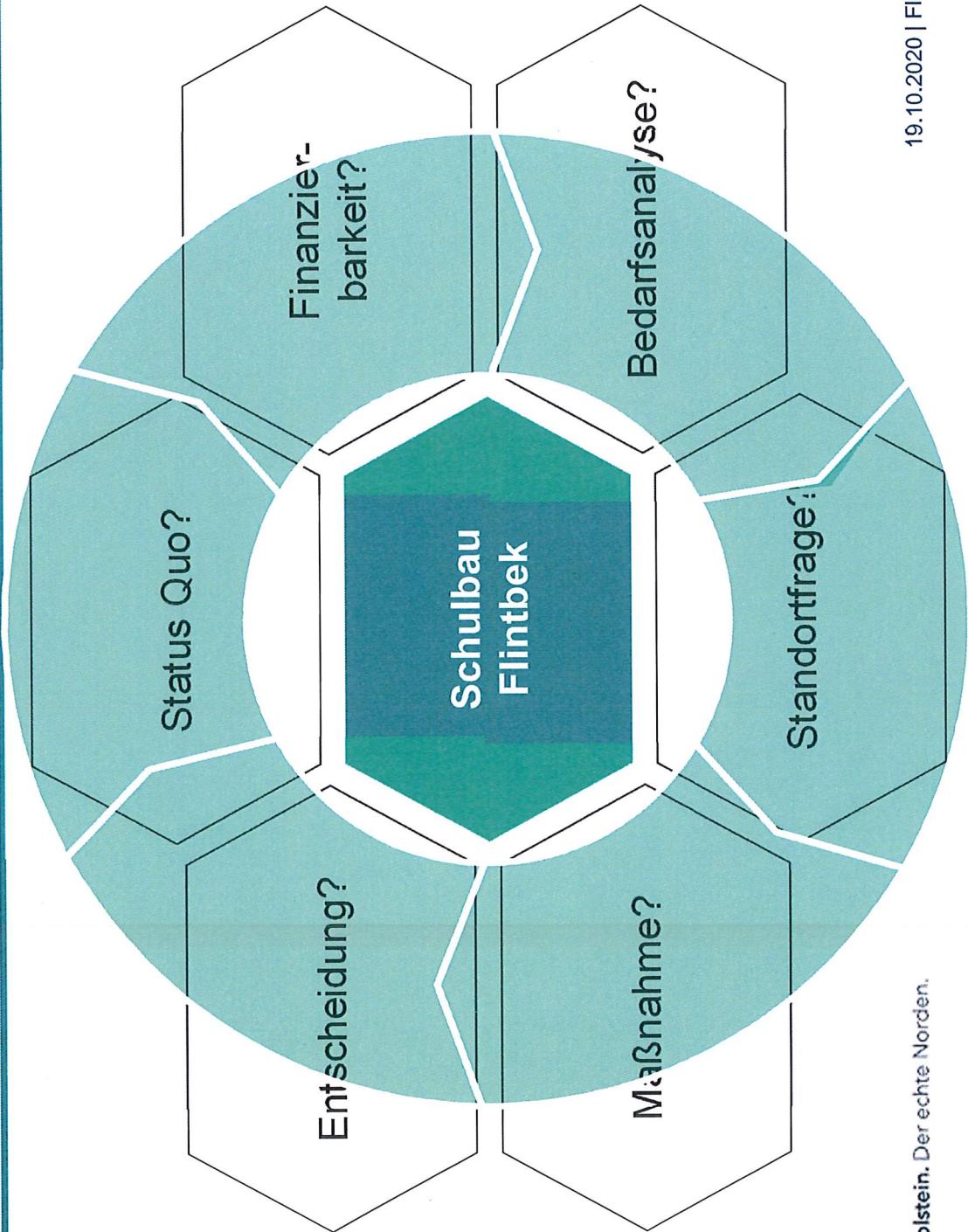


Projekt Flintbek



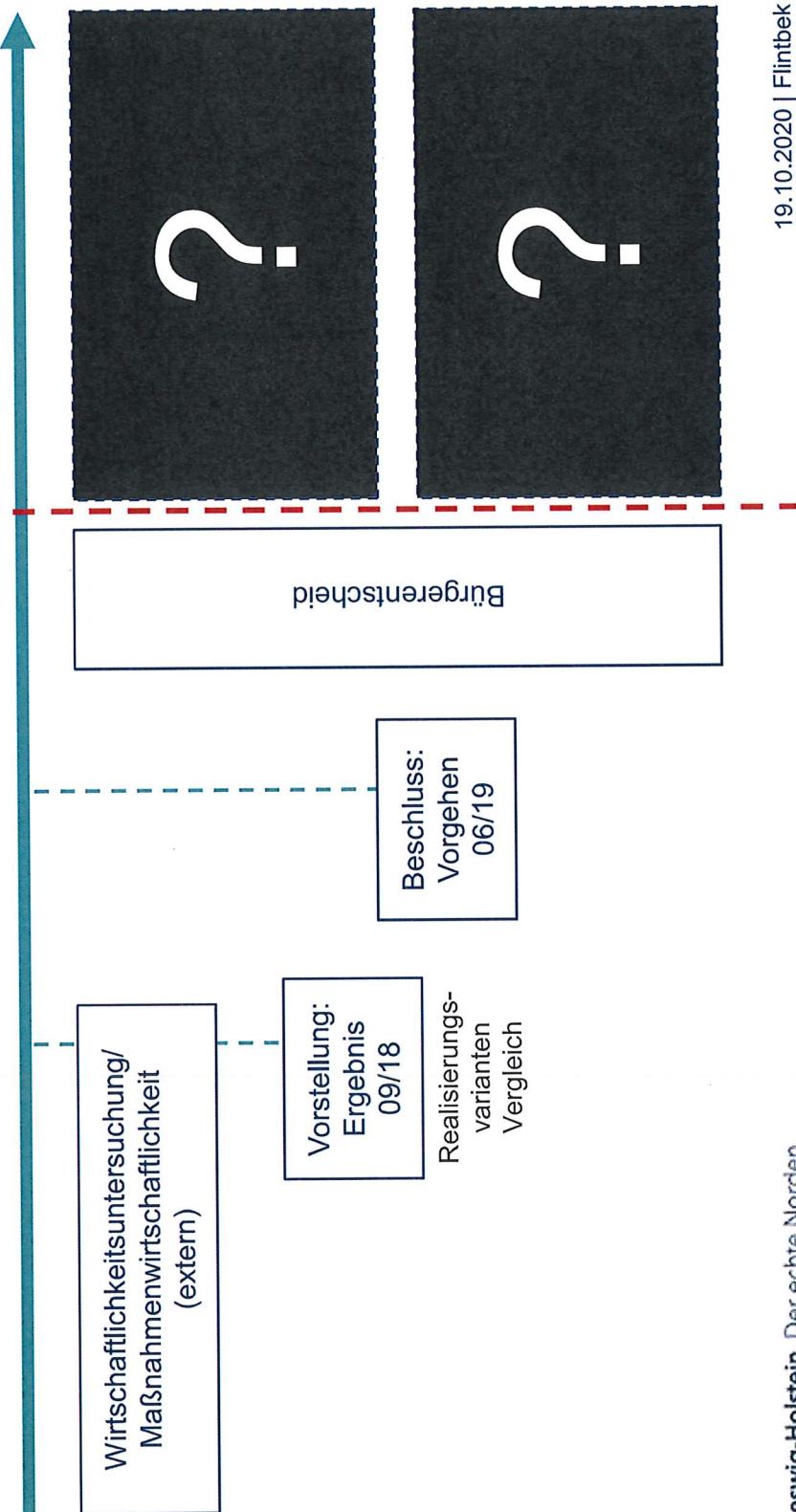
Projekt Flintbek

Untersuchungsschritte (allgemein)



Historie

Schule am Eiderwald



„Neubau nicht bezahlbar“

Presse 22.06.2020

Montag, 22. Juni 2020 Kieler Umland

Flintbekер kippen Neubau der Schule

Flintbek. 1990 Flintbeker haben am Sonntag für den Erhalt der Schule am Eiderwald an dem bestehenden Standort gestimmt, 760 Flintbeker votierten für einen Neubau an anderer Stelle. Initiator Rudi Knoche zeigte sich zufrieden. „Es ist ein ausgezeichnetes Ergebnis, damit kann die Kommunalpolitik arbeiten“, erklärte Knoche. CDU-Fraktionsvorsprecher Christian Kummetz jubelte. „Das Ergebnis freut mich sehr, weil für uns immer klar war, dass ein Neubau nicht bezahlbar ist. Jetzt fängt die Arbeit an“, sagte er. Verwaltungschef Olaf Plambeck freute sich über die Wahlbeteiligung. „Über 40 Prozent, das ist heutzutage ein Kracher.“

Der Bürgerentscheid war ursprünglich für den 15. März angesetzt, durch Corona musste er verlegt werden. Dem Bürgerentscheid war im Herbst die Debatte um einen Schulneubau vorausgegangen. Damals hatte sich eine knappe Mehrheit für einen Schulneubau entschieden. eix



Maßnahmenuntersuchung

Entscheidungsverlauf (Entwurf)



0-Variante

Funktion und Verkehrssicherheit des Objektes soll zurückgewonnen bzw. aufrechterhalten werden.

Sanierung

Erweiterung vs.
Umbau vs.
Energetische Sanierung

Neubau

Interims-
und
Standortfrage

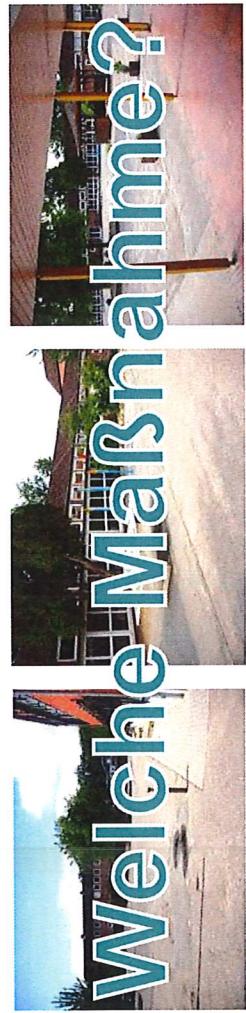
Maßnahmenuntersuchung

Entscheidungsverlauf (Entwurf)

2018

2020

202?



0-Variante

Sanierung

Neubau

1
2a
2b
2c

0-Variante

Sanierung ?

Neubau ?

1 ?
? 2b ? 2c ?

0-Variante

Sanierung

Neubau

?

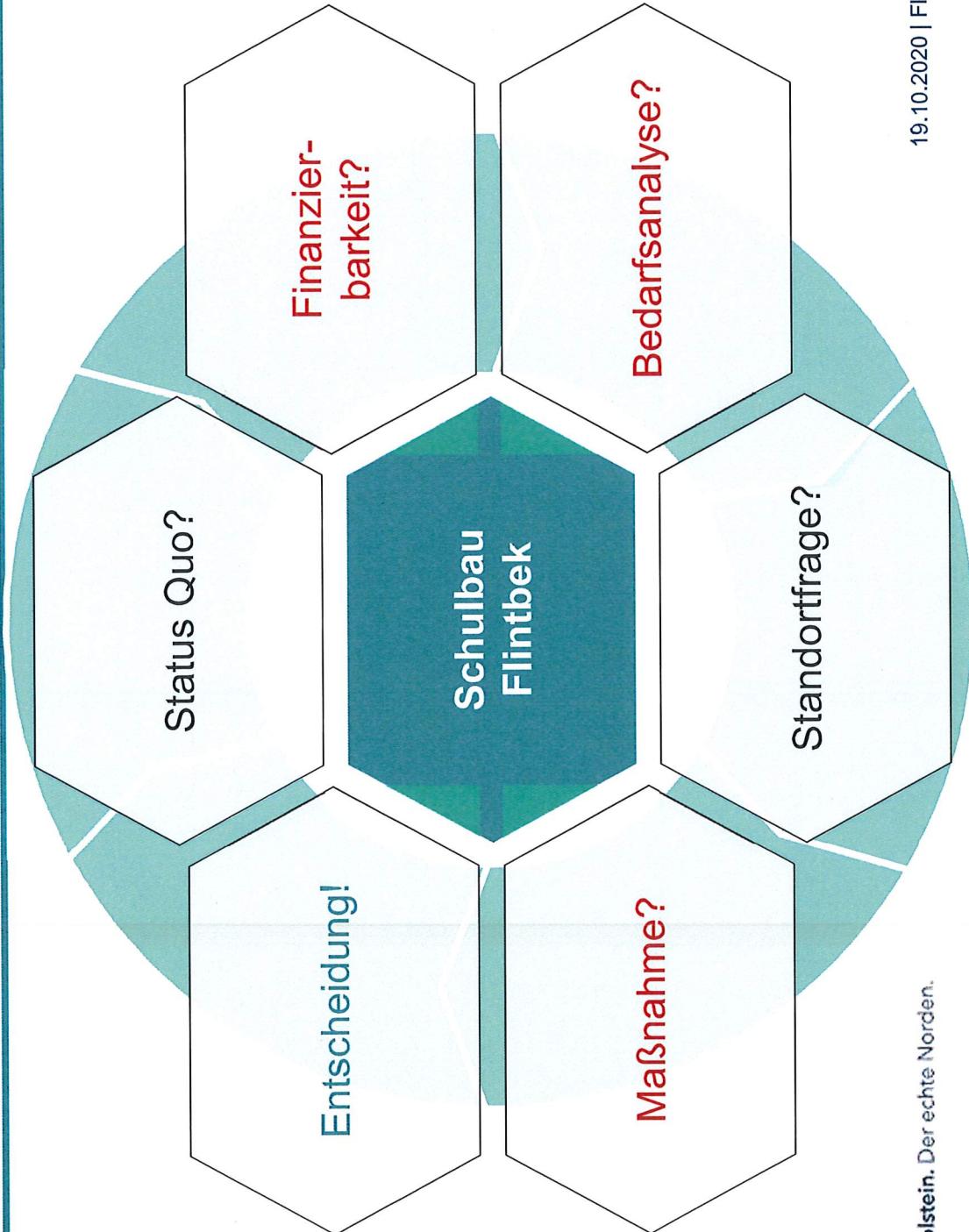
?

?

Diskusionspunkt

Projekt Flintbek

Untersuchungsschritte (allgemein)



Lebenszyklusmodell

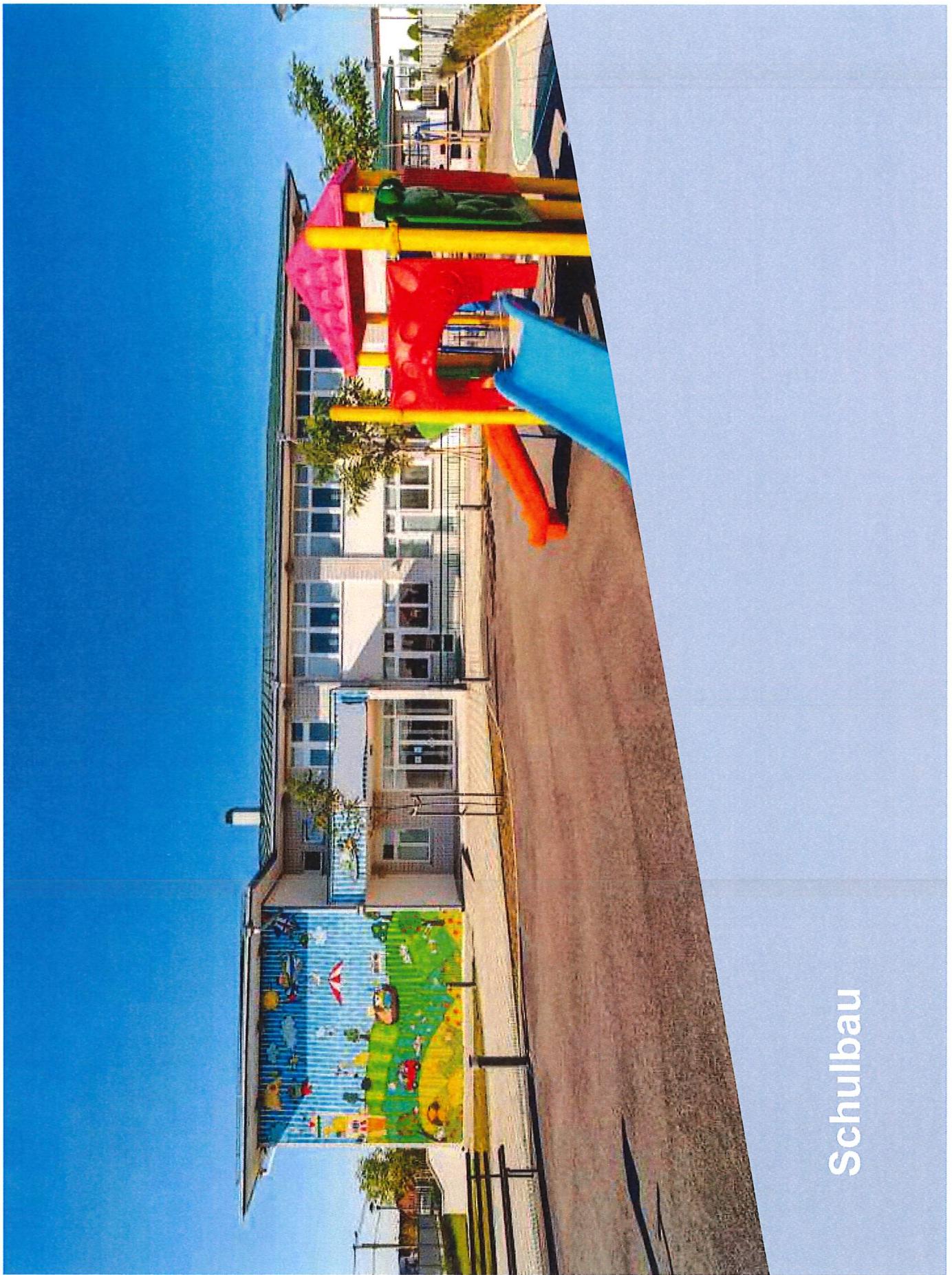


Lebenszyklusmodell

Charakteristika

-
- Das Diagramm zeigt fünf grüne Kästen, die durch Pfeile miteinander verbunden sind, um einen geschlossenen Kreislauf zu bilden. Die Kästen sind von links nach rechts folgendermaßen beschriftet: Planen, Verwerten, Bauen, Betreiben und Finanzieren. Ein kleiner blauer Stern steht neben dem Kasten 'Finanzieren'.
- Umfassende Leistung aus einer Hand
 - Realisierung im Lebenszyklusansatz – Langfristige vertragliche Bindung
 - Dauerhafter Werterhalt und Verfügbarkeit durch messbare Service Levels
 - Wirtschaftlichkeitsbezug – Effizienz
 - Risikotransfer – Reduzierung von Schnittstellen
 - Integrierter Planungs- und Vergabewettbewerb
 - Funktionale Leistungsbeschreibungen
 - Modellvielfalt – kein bloßes Finanzierungsmodell

Schulbau



Projekte Hoch-/Schulbau

Ausschnitt (Investitionsvolumen und Jahr Inbetriebnahme)

Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf
14 Mio. EUR
2019



21 Mio. EUR
2015

Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek



14 Mio. EUR
2013

Kinderzentrum Wentorf



15 Mio. EUR
Plan 2021

Schulbau

Hochschulbau

Grund- und Gemeinschaftsschule Halstenbek
14 Mio. EUR
2011

Inselschule Burg auf Fehmarn
10 Mio. EUR
2010

Gymnasium Schwarzenbek
20 Mio. EUR
2008

Seminargebäude Universität Flensburg
11 Mio. EUR
2010



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Förderprogramme



KfW-Förderprogramme für Kommunen

Gemeinden, Städte, Landkreise, Zweckverbände, Eigenbetriebe
Neubau / Sanierung



Ihre Förderbank

Programme und Finanzierungszwecke

Programme und Finanzierungszwecke	Nr.
IKK – Investitionskredit Kommunen Allgemeine Infrastruktur-Investitionen sowie Beteiligungserwerb	208
Energetische Stadtanierung – Zuschuss Konzepte und Sanierungsmanager	432
IKK – Energetische Stadtanierung – Quartiersversorgung Wärme-, Kälte-, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung	201
Energieeffizient Sanieren Zuschuss Brennstoffzelle Erbau innovativer Brennstoffzellensysteme in Wohn- und Nichtwohngebäude	433
IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren Energetische Sanierung, Bau oder Ersterwerb energieeffizienter Nichtwohngebäude	217/218
IKK – Barrierearme Stadt Barriereabbau in der kommunalen Infrastruktur inkl. ÖPNV	233

* tagesaktuelle Konditionen unter www.kfw.de/Programmnummer
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

KIF – Kommunaler Investitionsfonds

für Gemeinden, Kreise, Ämter, AÖRs, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände NEU: Gesellschaften, soweit sie Aufgaben im Bereich der Schwimmsportstätten wahrnehmen und an denen die Gemeinde mit mehr als 50% beteiligt ist

Was wird finanziert?

Allgemeine Infrastruktur

- Alle Investitionen in die kommunale und soziale Infrastruktur und in wohnwirtschaftliche Projekte

Ausnahmen

- Krankenhäuser, Einrichtungen des Gesundheitswesens und Pflegedienste, ÖPNV und Kraftwerksanlagen zur Energie- und Wärmeversorgung

Programmvorteile/-eckpunkte

- Breiter Verwendungszweck
- Zinssatz 0,05 % (2020)
- 75%-Förderung
- Mindestdarlehenshöhe 80TEUR
- 20 Jahre Zinsbindung und Laufzeit (2 tilgungsfreie Jahre)

Internet

www.ib-sh.de

Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder **(noch nicht in SH in Kraft)**

Was wird gefördert?

- Investive Begleitmaßnahmen zur Vorbereitung und Planung von Baumaßnahmen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote
- Neubaumaßnahmen, Umwandlungs-, Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen und investive Begleitmaßnahmen
- Ausstattungsinvestitionen in Aufenthaltsbereichen, Küchen- und Sanitärbereichen sowie Außenflächen

Wie hoch wird gefördert?

- Bis zu 100% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Die Verteilung der Bundesmittel und der ergänzenden Landessförderung erfolgt grundsätzlich nach Schülerzahlen.

Antragsfrist: vom Oktober 2020 bis zum 31.12.2020, Maßnahmenstart **bis 31.12.2020!**

Kontakt: Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur.
Die Richtlinie wird vorausichtlich in Kürze veröffentlicht.

Bundesamt für Wirtschaft
und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Zuschussförderprogramme u.a. für Kommunen

Förderübersicht: Heizen mit erneuerbaren Energien 2020

Art der Heizungsanlage	Gebäudebestand		Neubau
	Fördersatz ¹	Fördersatz mit Austauschprämie Ölheizung ¹	
Biomasseanlage oder Wärmepumpenanlage	35 %	45 %	35 %
Solarkollektoranlage ²	30 %		30 %
Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybrid) ³	35 %	45 %	35 %
Gas-Hybridheizung	30 % ⁵	40 % ⁵	
	mit späterer Einbindung der erneuerbaren Wärmeerzeugung (Renewable Ready) ⁴	20 % ⁶	

Finanzierung (Kommunalkredit)



IB.SH Kommunalkredit

für Gemeinden, Städte, Landkreise, Zweckverbände,
unselbständige Eigenbetriebe



Ihre Förderbank

Was wird finanziert?

Sämtliche kommunale Finanzierungsvorhaben

- Kommunalkredite
- Kassenkredite
- Forwardkredite
- Umschuldungskredite
- Enge Kooperation mit Hausbanken

Programmvorteile/-eckpunkte

- Tagesgenaue Zinsen
- 100% Finanzierung
- Keine Mindestdarlehenshöhe
- Individuelle Rahmenparameter,
Zinsbindungen und Laufzeiten

Internet

www.ib-sh.de

Finanzierung

Beispielrechnung (indikativ, freibleibend, Stand 19.10.2020)



Ihre Förderbank

1 Mio.
EUR*

Einzelmaßnahme:
(z. B. Dach)

1. Indikation

34 Mio.
EUR*

Maßnahme:
Schulneubau

2. Indikation

30.06.2021
Zins- und Tilgungsfälligkeiten: $\frac{1}{4}$ jährlich
Kreditgesamtaufzeit: 30 Jahre (2051)
Zinsbindung: 30 Jahre
Zinssatz (nom.): **0,42% p.a.**

119 Tilgungsraten: 8.335 EUR
Schlussrate: 8.135 EUR

Zinsen (Summe): ca. **63.500 EUR**

1. Teilbetrag: 10 Mio. EUR
2. Teilbetrag: 14 Mio. EUR
Restbetrag: 10 Mio. EUR
30.06.2021/2022/2023
Zins- und Tilgungsfälligkeiten: $\frac{1}{4}$ jährlich
Kreditgesamtaufzeit: 30 Jahre (2051)
Zinsbindung: 30 Jahre
Zinssatz (nom.): **0,57% p.a.**

119 Tilgungsräte: 303.580 EUR
Schlussrate: 302.620 EUR

Zinsen (Summe): ca. **2.930.000 EUR**

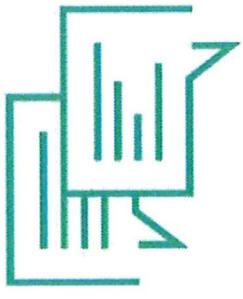
*Quelle: Beispiel-Beträge gem. Abstimmung Verwaltung (Tel. 15.10.2020), sowie vorhandene Studien

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Ihre Ansprechpartner in der IB.SH



Infrastruktur-Kompetenzzentrum:



Joachim Krabbenhöft

Projektleiter

Tel.: 0431 9905 3162

joachim.krabbenhoeft@ib-sh.de

Kommunal- und Infrastrukturförderfinanzierungen:

Dirk Marx

Kommunalkundenbetreuer (Region Nord)

Tel.: 0431 9905 3377

dirk.marx@ib-sh.de

Cornelia Pankratz

Kommunale Förderberaterin

Tel.: 0431 9905 2502

cornelia.pankratz@ib-sh.de

Wichtige Hinweise

Diese Unternehmenspräsentation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung dar, Wertpapiere der IB.SH zu kaufen. Sie ist nicht als persönliche oder allgemeine Beratung aufzufassen, auf deren Basis Investitions- oder Anlageentscheidungen getroffen werden sollen.

Die Unternehmenspräsentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und die in ihr enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und können daher Änderungen unterworfen sein. Dies gilt insbesondere, soweit in dieser Präsentation zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken und Ungewissheiten. Ob sie sich als zutreffend erweisen werden, hängt von künftigen Ereignissen und Entwicklungen ab und kann daher nicht garantiert werden.

Eine Haftung für Aufwendungen, Verluste oder Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Präsentation oder Teilen von ihr wird von der IB.SH nicht übernommen.

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe dieser Präsentation an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieser Präsentation ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der IB.SH zulässig.

Investitionsbank Schleswig-Holstein

Fleethörn 29 – 31

24103 Kiel

info@ib-sh.de

www.ib-sh.de